

Glyfos[®] Dakar

Glyphosat neu und einzigartig!



Glyphosat neu und einzigartig!

- Glyfos® Dakar - die neue Formulierung mit maximaler Wirkstoffkonzentration und als Granulat



Steckbrief – Glyphos Dakar

Steckbrief	Glyphos Dakar
Wirkstoff	680 g/kg Glyphosat
Formulierung	Wasserlösliches Granulat
Wirkstoffgruppe	Aminoessigsäure, HRAC-Klasse: G
Wirkungsweise	Blattwirkung
Aufwandmenge	Zugelassen: 1,6—2,65 kg/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 1 Anwendung
Zugelassene Kulturen	Ackerbau, Stilllegungsflächen, Getreide, Wiesen, Weiden, Forst etc.
Zugelassen bis	31.12.2020
Abstände	NW642 *, NT101, NT102, NT103 (je nach Aufwandmenge u. Indikation)
Bienen	B4
Gebindegröße	10 kg-Beutel



Zulassungsumfang

Kultur Anwendung	Schadorganismus Zweck	Zum Vergleich Glyphos-Standardformulierung 360 g/l	Glyfos Supreme	Glyfos Dakar
Getreide (ausg. zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken)				
zur Spätbehandlung/ab Vollreife	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ernteerleichterung	5 l/ha	4 l/ha	2,65 kg/ha
ab Vollreife (BBCH 89)	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	5 l/ha	4 l/ha	2,65 kg/ha
Alle Ackerbaukulturen				
bis 2 Tage vor der Saat	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter	3 l/ha	2,4 l/ha	1,6 kg/ha
vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat (ausg. Winterraps)	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter	3 l/ha	2,4 l/ha	1,6 kg/ha
Herbst , nach der Ernte (Stoppelbehandlung)	Gemeine Quecke	5 l/ha	4 l/ha	2,65 kg/ha
nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ausfallkulturen	5 l/ha	4 l/ha	2,65 kg/ha
Stillelegungsflächen				
Rekultivierung (vor der Saat von Folgekulturen; vor der Bodenbearbeitung)	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter	5 l/ha	4 l/ha	2,65 kg/ha
Wiesen, Weiden				
Zur Grünlanderneuerung (während der Vegetationsperiode , vor der Saat mit nachfolgendem Umbruch)	Einkeimblättrige Unkräuter, Gemeine Quecke, Zweikeimblättrige Unkräuter, Ampfer-Arten	4 l/ha	3,2 l/ha	2,12 kg/ha
	Zulassung in zahlreichen weiteren Kulturen wie z.B. auf Nichtkulturland (Gleisanlagen), im Forst-, Wein-, Obst- und Zierpflanzenbau			

Tipp zum Wasseraufwand: Weniger ist mehr! Optimal max. 200 l/ha

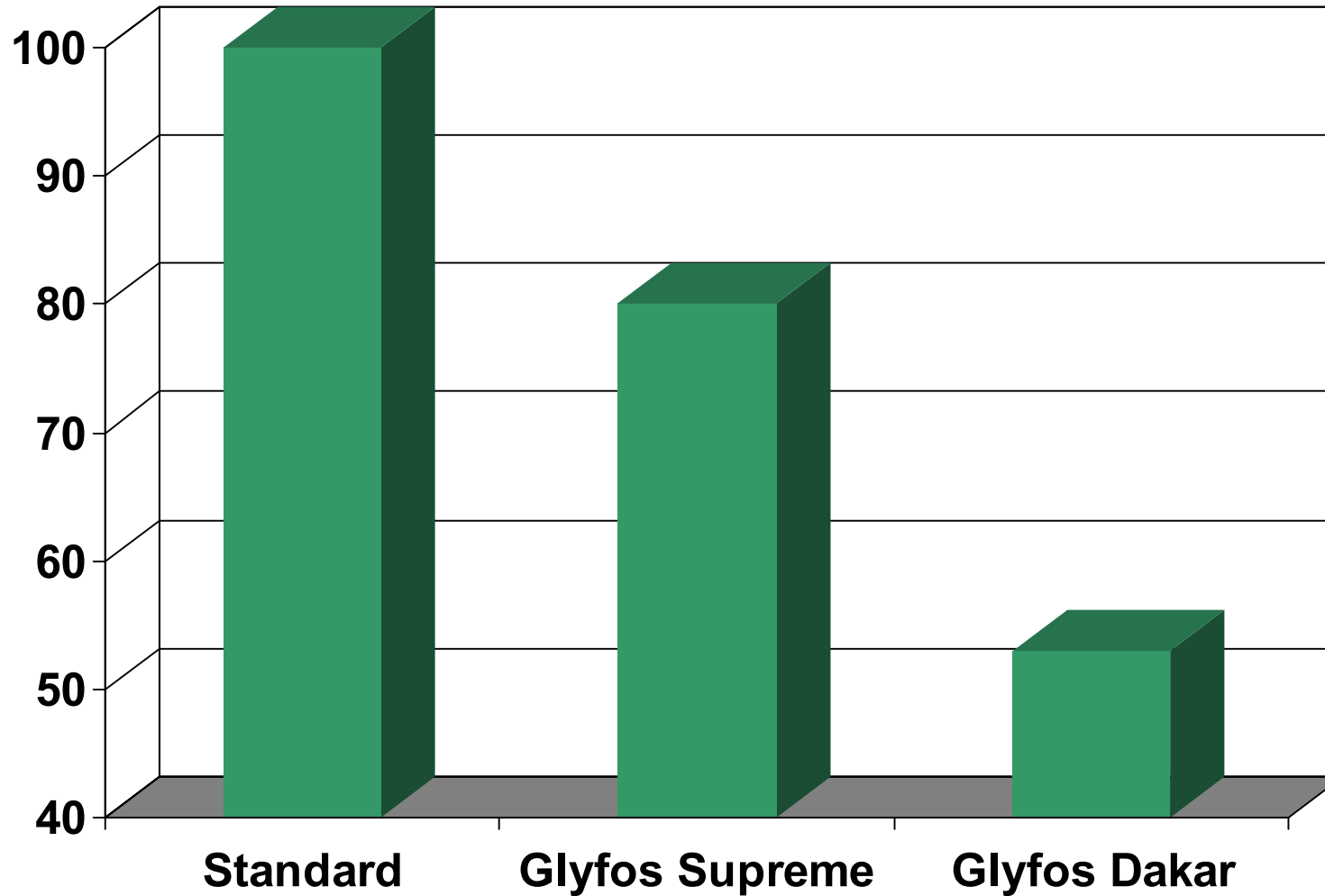


Anwendung Glyfos® Dakar

- Gegen Gemeine Quecke auf die Stoppel mit 1,6 - 2,65 kg/ha
- Gegen breitblättrige Unkräuter zur Sikkation (Lagergetreide, außer Brau - und Saatgetreide) bzw. Ernteerleichterung als Spätbehandlung mit 1,6 - 2,65 kg/ha
- Gegen Unkräuter und Ungräser zur Kulturvorbereitung 1 bis 2 Tage vor der Saat oder vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat (außer Raps) jeweils mit 1,6 kg/ha
- Gegen breitblättrige Unkräuter und Ungräser einschließlich Ausfallgetreide nach der Ernte bzw. nach Wiederergrünen mit 1,6 - 2,65 kg/ha



Konsequenz 1



20% bis über 50% weniger Produkt erforderlich!

→ leichteres Handling, geringerer Anspruch an Transport und Lager



Steckbrief Glyfos® Dakar

- Verringerte Schaumbildung beim Ansetzen der Spritzlösung

Produkt	Schaumvolumen nach 1 Min.	Schaumvolumen nach 12 Min.
Standard	4,0 ml	0,6 ml
Vergleichs- - mittel	47,8 ml	10 ml
Glyfos Dakar	0 ml	0 ml

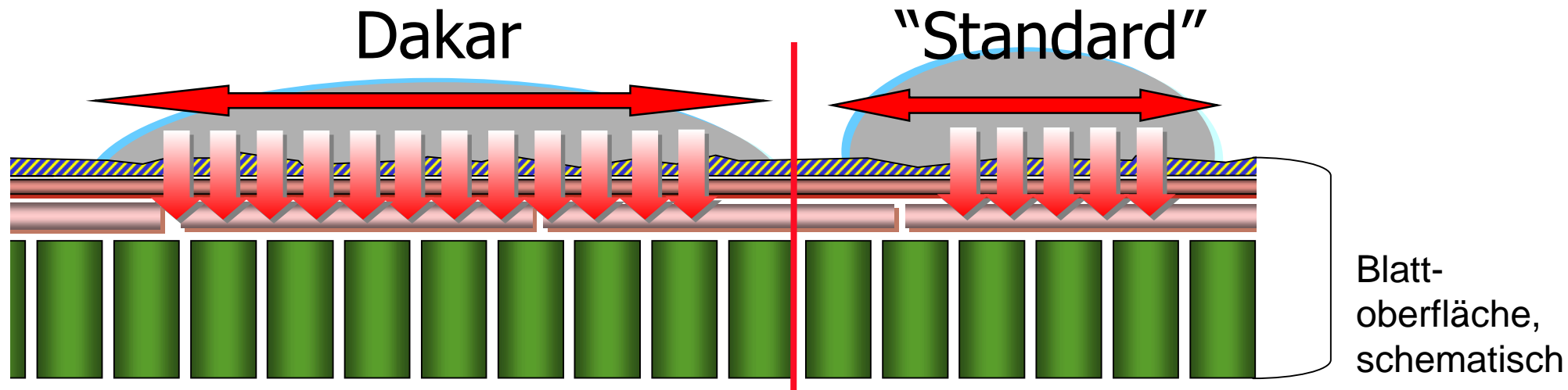


Konsequenz 2

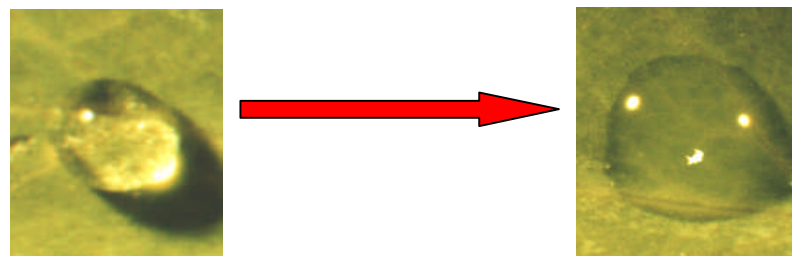
- Leichteres Ansetzen der Spritzlösung
- Sauberes Dosieren und Einspülen
- Wenig/keine Außenverschmutzung der Spritze (PSM-Rückstände!)
- Zeitgewinn



Verbesserte Benetzung



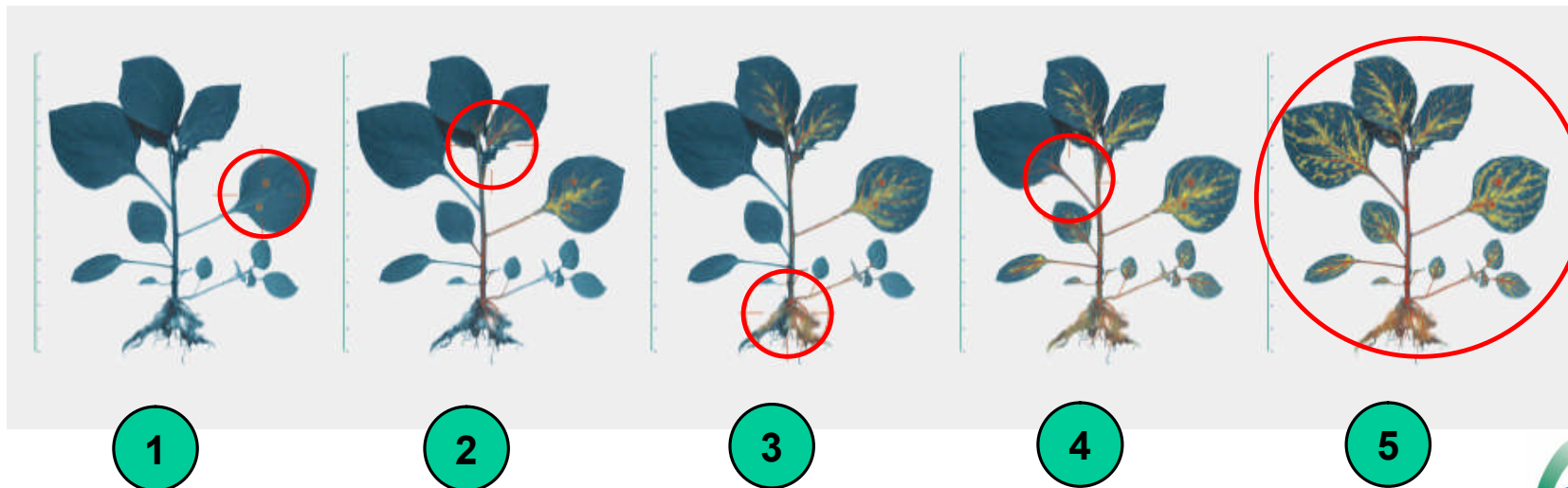
Die Formuliertchnik des neuen Glyphos Dakar reduziert die Oberflächenspannung des Wassers in der Spritzlösung (Stichwort: kleiner Kontaktwinkel). Da Glyphosat ausschließlich blattaktiv wirkt, ist eine möglichst große Benetzung des Blattes Voraussetzung für eine schnelle und vollständige Wirkstoffaufnahme. Die Wirkstoff-Form als **Ammonium-Salz** in Glyphos Dakar reduziert zusätzlich die Empfindlichkeit gegenüber hartem Wasser (hohe ph-Werte)



Wirkungsprinzip

1. Glyphosat wird auf ein einzelnes Blatt aufgetragen
2. Der Wirkstofftransport verläuft zunächst in die aktivsten (jüngsten) Pflanzenteile und stoppt dort das Wachstum
3. In der Folge wird der Wirkstoff auch basipetal (gegen den Saftstrom) in die Wurzeln verlagert
4. Schließlich führt die vollständige Durchdringung mit dem Wirkstoff zum Absterben der Schadpflanze

→ Trotz beginnender Chlorosen nach Applikation ermöglicht die Akzelerator – Technologie weiterhin einen schnellen Wirkstofftransport!



Glyfos® Dakar - die neue Formulierung mit maximaler Wirkstoffkonzentration und als Granulat

- Maximierter Wirkstoffgehalt (680 g/kg) für leichtere Produkthandhabung einfache Packungslösungen (Tragebeutel)
- Maximierte Löslichkeit in der Spritzlösung, keine (!) Schaumentwicklung
- Unproblematische Lagerung (Temperatur!)
- Bei Verschütten leicht aufzunehmen – keine Staubentwicklung und statische Aufladung
- Voller Anteil an Tensiden für ein Maximum an Wirksamkeit
- Glyfos Dakar mit Glyphosat als Ammonium-Salz, für größere Unempfindlichkeit gegenüber hartem Wasser



Maximierte Löslichkeit in der Spritzlösung

Produkt	Ungelöster Produktrest nach 5 Min
Glyfos Dakar	0,005%
Vergleichsprodukt	0,035%

Sehr gute Löslichkeit (Faktor 7 gegenüber dem Vergleichsprodukt in diesem Versuch!) von Glyfos Dakar in der Spritzlösung bedeutet eine homogene, stabile Spritzbrühe innerhalb weniger Sekunden und praxisbezogen eine wichtige Zeitersparnis beim Ansetzen der Spritzlösung auf dem Feld

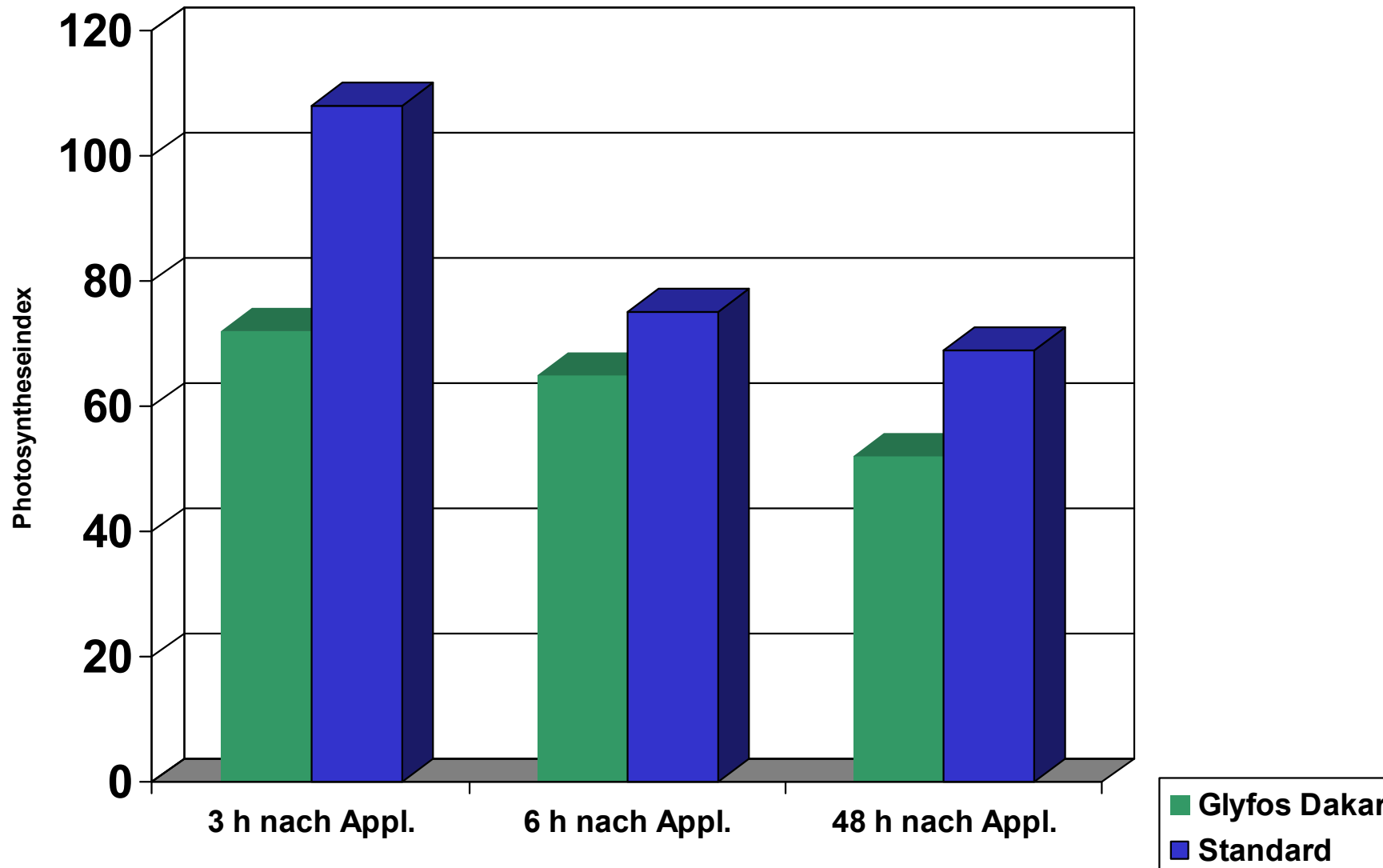


Wenig bzw. keine Staubentwicklung

Produkt	Staubentwicklung
Glyfos Dakar	Praktisch staubfrei (1 – 12 mg Staub je 30 g Produkt)
Vergleichsprodukt	Praktisch staubfrei (1 – 12 mg Staub je 30 g Produkt)



Leistung Glyfos® Dakar



Glyfos® – Formulierungen im Überblick

	Glyfos	Glyfos SUPREME	Glyfos Dakar
Wirkstoffgehalt g/l-kg	360	450	680
Formulierung	SL	SL	WG
Anwendung bei Tau	ja	ja	ja
Nachtfrost bis °C	-3	-3	-3
Wassermenge: Optimum	150 - 200	150 - 200	150 - 200
Reduktion Wassermenge möglich bis	100 l	100 l	100 l
Nachfolgearbeiten möglich ab...	ca. 9 - 12 Tage	ca. 7 - 10 Tage	ca. 5 - 7 Tage
- Einj. Unkräuter	2 Tage	24 h	24 h
- Mehrj. Unkräuter	9 Tage	7 Tage	5 Tage
- bei ungünstigen Bedingungen	12 Tage	10 Tage	7 Tage
Besondere Wirksamkeit auch unter schwierigen Bedingungen?	normal	ja	ja
Schnellere Wirkstoffaufnahme und Wirkstofftransport in der Pflanze?	normal	ja, Akzelerator - Technologie	ja, Akzelerator - Technologie



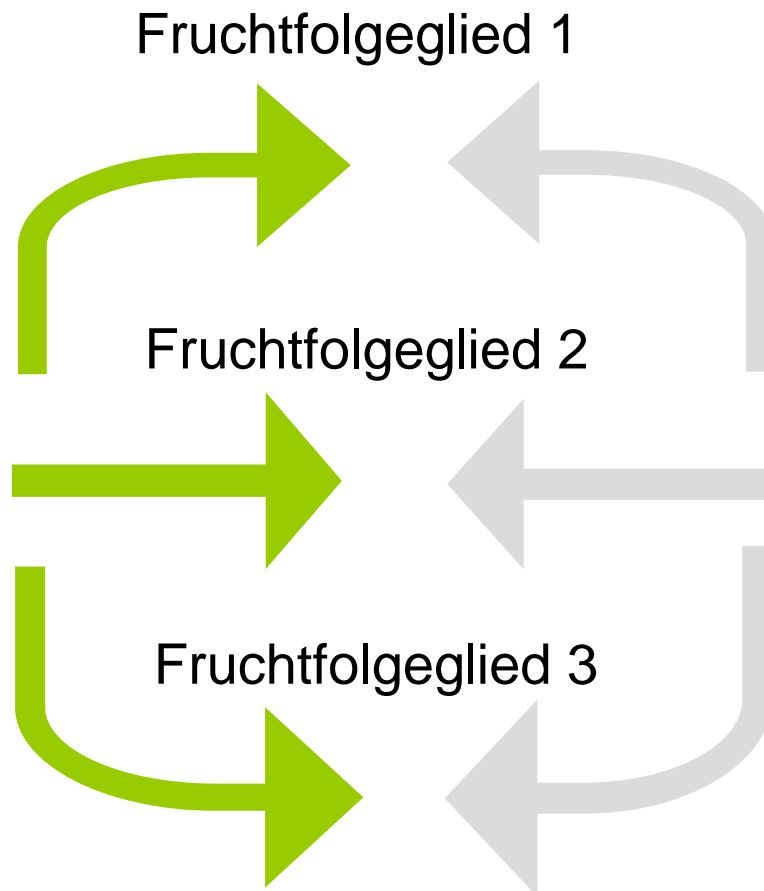
Glyfos Dakar

Einsatzkonzept in der Fruchtfolge bei aktivem Wirkstoffmanagement z. B. gegen Gräser

- Schwierige Einsatzbedingungen
Trockenheit, unbeständiges Wetter, schwer bekämpfbare Unkräuter
- Zeit drängt, schnelle Nachfolgearbeiten erforderlich
- Große Flächenleistung pro Verpackung ist wichtig
- Hartes Wasser in der Spritzbrühe
- Mäh- und Erntegut soll verfüttert oder siliert werden

Glyfos Dakar

jeweils als Stoppelbehandlung bzw. vor der Saat/ der Pflanzung oder zur Ernteerleichterung



- Normale Einsatzbedingungen
- Viel Zeit für Kulturführung verfügbar
- Mäh- und Erntegut soll nicht als Futter genutzt werden

Glyfos

jeweils als Stoppelbehandlung bzw. vor der Saat/ der Pflanzung oder zur Ernteerleichterung

Glyfos® Dakar – das **Extra** für Sie

- Verbesserte Benetzung der Blattoberfläche – kein zusätzliches Netzmittel erforderlich
- Wirkstoffaufnahme schon nach 1 h bis spätestens 6 h abgeschlossen und schnelle Weiterverteilung in der Schadpflanze → Akzelerator-Technologie
- Sehr gute Wirkung auch unter schwierigen Bedingungen:
 - Schwer bekämpfbare Unkräuter
 - Regen kurz nach der Anwendung
 - Trocken heißes Wetter mit starker Wachsschicht auf den Schadpflanzen
- Leicht anzumischen - so gut wie keine Schaumbildung
- Leichtere Transport- und Entleerungseigenschaften durch Granulatform
- Leichteres Handling
- **Anfallendes Mäh- oder Erntegut kann verfüttert oder siliert werden (keine VV 207 bzw. VV214)!**

